

Trends & Identity in the Woods

Ausstellung

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Trends & Identity > 3. Semester
Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Trends & Identity > 5. Semester

Nummer und Typ	BDE-VSD-V-3050-1.20H.001 / Moduldurchführung
Modul	Designer's Saturday (Ausstellung)
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Willi Johannes
ECTS	6 Credits
Zielgruppen	Wahlpflichtmodul für Trends & Identity, 3. und 5. Semester
Lernziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - eigenständiges Erarbeiten von Inhalten für eine räumliche Gestaltung - Auseinandersetzung mit künstlerischen Arbeiten - eine Ausstellung konzipieren und umsetzen - Displayelemente für Beschriftung, Licht oder Besucherführung entwerfen
Inhalte	<p>Nach den Absagen vieler Ausstellungen, unter anderem vom Designer's Saturday in Langenthal, zu dem wir als Fachrichtung eingeladen waren, und den einschneidenden Massnahmen, die in öffentlichen Institutionen immer noch gelten, drehen wir den Spiess um und entwickeln unsere Ausstellung für den Aussenraum – für den und vor allem im Wald.</p> <p>Der Wald, der auch durch Corona als Naherholungsgebiet für viele zum wichtigen Zufluchtsort wurde und welcher sich auch wegen der Klimaerwärmung gravierender Veränderungen ausgesetzt sieht, dient uns als Location, um mögliche Gefässe zu kreieren, in welchen wir neue Begegnungen denken und schaffen wollen.</p> <p>Wir setzen uns mit Holz auseinander und machen uns auf die Suche nach Geschichten, Wissen und Ästhetiken, die wir dem Publikum im Wald vermitteln wollen. Holz als Baustoff mit überraschenden Eigenschaften und Fähigkeiten, Holzzellulose als Grundlage für neue Kunststoffe, der Wald in der Schweiz mit über 500 Millionen Bäumen, der Amazonas der pro Minute um drei Fussballfelder kleiner wird, der Wald als Lunge der Erde, altes Holzschnitzhandwerk, das als angesagtes Hobby eine Renaissance erfährt, Lagerfeuerholz, Holz und die Geschlechter...</p> <p>In Trends & Identity-Manier, werden wir dem Publikum, welches sich vielleicht bewusst, vielleicht zufällig durch den Zürcher Wald bewegt, ein Erlebnis ermöglichen, was dem Zeitgeist entspricht und in Zusammenarbeit mit der Stadtförsterei einen spannenden Partner gefunden hat.</p>
Bibliographie / Literatur	Paul Guggenbühl: Unsere einheimischen Nutzhölzer: die gebräuchlichen Holzarten Mittel- und Nordeuropas, Zürich Stocker-Schmid 1986.

Wolfram Graubner; Holzverbindungen : Gegenüberstellungen japanischer und europäischer Lösungen, München DVA 2015.

Barbara Glasner, Stephan Ott: Wonder wood: Holz in Design, Architektur und Kunst, Basel Birkhäuser 2013.

Simon Fröhlich, Elfie Semotan: Wald, Heidelberg/Berlin Kehrer 2014.

Robert Walser: Robert Walsers Wälder, Frankfurt Suhrkamp 2019.

Filme:

Der Wald

Friedrich Kappeler

https://www.nanoo.tv/code/archive.w22?xf_movie_id=s4810

Forensic Architecture

<https://forensic-architecture.org/investigation/environmentalviolence-and-genocide-in-the-ixil-triangle>

<https://www.paulotavares.net/trees-vines-palms>

https://www.youtube.com/watch?v=0RmQS81DhFM&list=PLNgvbhslZEM3vjK_wjcpSlwskuYBaAXCe&index=12&t=0s&app=desktop

Aktuelle Ausstellungen:

Potentail Worlds 1: Planetary Memories

<https://migrosmuseum.ch/ausstellungen/potential-worlds-1-planetary-memories>

15. August — 31. Oktober 2020, Basel

Plan B.

Bäume als Partner für eine klimafreundliche urbane Zukunft

Architekten/Künstler/Designer:

Thaddeus Mosley, Claudia Comte, Peter Zumthor, Isamu Noguchi, Shigeru Ban, Alvar Aalto, Philibert de l'Orme, Georg Baselitz, Dewar&Gicquel, Julien Charrière, Zina Saro-Wiwa, Abel Rodríguez

Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit
Termine	15.09.19 – 16.10.19 (ohne 23.09. / 30. 09. / 07.10. / 14.10.) + 5.11.20 – 8.11.20
Dauer	5 Wochen
Bewertungsform	Noten von A - F
Bemerkung	Geplant ist, dass wir immer wieder im Wald sein werden, was heisst das geeignete Kleidung unumgänglich ist. In der ersten Woche Mittwoch, Donnerstag und Freitagmorgen gibt es die Einführung in die Holzwerkstatt. Am Freitagnachmittag, machen wir eine Exkursion an die I Never Read, Art Book Fair in Basel und an die Kunsttage Basel.